

Protokoll

über die 14. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Heeßen am 21.02.2019 im "Heeßer Krug"

Vorsitzender

Harald Bokeloh

stellv. Vorsitzender

Frank Harmening

Mitglied

Klaus Ewest

Gerhard Hasse

Heinz-Hardy Hoffmann (ab 19:10 Uhr)

Heinrich Meier

Jens Mühe

Jürgen Selig

Gabriele Walz

Rudolf Wecke

Verwaltung

Stefanie Ruboks

Bernd Schönemann

Beginn: 19:00 Uhr

Öffentlicher Teil:

Zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit sowie Feststellung der Tagesordnung

Herr Bürgermeister Bokeloh eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder, sowie die Zuhörer, den Pressevertreter und die Verwaltung.

Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Zu TOP 2 Genehmigung des Protokolls über die Gemeinderatssitzung am 15.11.2018

Die Niederschrift über die Sitzung des Rates der Gemeinde Heeßen vom 15.11.2018 wird beschlossen.

Beschluss:

Der Beschluss wird einstimmig gefasst. (8/0/1)

Zu TOP 3 Bericht des Gemeindedirektors

Herr Schönemann begrüßt alle anwesenden Personen und berichtet wie folgt:

Die Sanierung der Auebrücke steht kurz vor der Fertigstellung. Der Belag ist fertig, es fehlt lediglich noch der Farbaufstrich. Dies wird nach Wetterlage alsbald erfolgen. Die Zuwendungen seitens des Amtes für regionale Landesentwicklung Leine-Weser sind in Höhe von 12.573,44 Euro bewilligt, der Landkreis hat eine Beteiligung in Höhe von 6287,00 Euro bestätigt.

Bezüglich der 7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12 „Ortskern“ der Gemeinde Heeßen wurde der Auftrag über eine schalltechnische Untersuchung der geplanten Halle auf dem Grundstück Hauptstraße 39 in Heeßen erteilt.

Für die geplante Erneuerung der Umrandung der Boule-Bahn ist bisher ein Angebot einer Firma für Spielgeräte eingegangen. Die Kosten hierfür würden voraussichtlich 2400,00 Euro betragen. Weitere Angebote sind angefordert.

Zu TOP 4 Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2019

He 49/10

Herr Schönemann erläutert ausführlich den Haushaltsplan und die Haushaltssatzung für das Jahr 2019.

Herr Hasse fragt an ob eine Erhöhung des Ansatzes für die Kinderweihnachtsfeier 2019 von 500,00 Euro auf 750,00 Euro möglich wäre. Auf Grund der erfreulich hohen Beteiligung der Kinder und deren Begleitpersonen waren im letzten Jahr die Ausgaben deutlich höher als geplant, so dass der Schützenverein finanziell ausgleichen musste.

Frau Walz betont ebenfalls die gute Resonanz, daher solle der eingeplante Ansatz angepasst werden.

Herr Schönemann sieht kein Problem bei der Erhöhung, der Haushalt wäre weiterhin ausgeglichen.

Beschluss:

Der vorliegende Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019 einschließlich der Haushaltssatzung und den Anlagen wird gem. § 112 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) mit folgender Änderung beschlossen:

Der Haushaltsansatz bei dem Produkt 281.10 Heimat- und Kulturpflege muss von 4000,00 Euro auf 4300,00 Euro erhöht werden.

Der Beschluss wird einstimmig gefasst. (10/0/0)

Zu TOP 5 Anfragen von Einwohnern

Anfragen werden nicht gestellt.

Zu TOP 6 Anfragen von Ratsmitgliedern

Frau Walz dankt der Verwaltung, auch im Namen der Fraktion für die gute Arbeit bei der Erstellung des Haushaltsplans. Herr Harmening schließt sich dieser Meinung an.

Herr Meier teilt mit, dass eine Laterne am Spielplatz defekt ist.

Weiterhin ist an der Auebrücke am Friedhof der Spender für Hundetüten anscheinend mutwillig zerstört worden.

Endes des öffentlichen Teils : 20:03 Uhr

gez. Bokeloh _____
Bokeloh
Bürgermeister

gez. Schönemann _____
Schönemann
Gemeindedirektor

gez. Ruboks _____
Ruboks
Protokollführerin